



MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG



MARCHIVUM Druckschriften digital

Neue Mannheimer Zeitung. 1924-1943 146 (1935)

349 (1.8.1935) Abend-Ausgabe A

[urn:nbn:de:bsz:mh40-386405](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-386405)

Neue Mannheimer Zeitung

Verlagsadresse: Täglich zwei Mal unter Sonntagen, Besondere: ...

Mannheimer General-Anzeiger

Verlag, Schriftleitung u. Druckerei: ...

Kostenpreis: 23 mm breite ...

Abend-Ausgabe A

Donnerstag, 1. August 1935

146. Jahrgang - Nr. 349

Sonderberatungen zwischen Rom, London und Paris

Der Vertrag von 1906 als Grundlage

Meldung des DPA.

Rom, 1. August.

„Popolo di Roma“ glaubt heute aus Gen ...

1. Sonderberatungen des Schlichtungsverfahrens ...

2. Sonderberatungen der drei Großmächte ...

3. Die drei Mächte ...

Englische Abänderungswünsche

Meldung des DPA.

London, 1. August.

In einer heute am frühen Morgen empfangenen ...

In einer anderen Gesandtschaft ...

Mussolini pocht auf seine Aemee

Wie interessante Unterhaltung mit dem Duce ...

V. Paris, 1. Aug.

Die besondere Interesse, aber auch mit gewissem ...

Die Besondere Interesse, aber auch mit gewissem ...

Ich werde nach dem Doppelte, das Dreifache, ...

Ich glaube, der Regent ist von meiner Wucht unter ...

Ich glaube, der Regent ist von meiner Wucht unter ...

Danzigs Wirtschaft in schwerster Krise

Einschneidende Notstandsmaßnahmen gegen die Auswirkung der polnischen Soliverordnung

Meldung des DPA.

Danzig, 1. August.

Die Danziger Regierung hat um den ...

Die Danziger Wirtschaft befindet sich in einer ...

Diese Krise ist durch die Verordnung des polnischen ...

Die Danziger Wirtschaft befindet sich in einer ...

Die Danziger Wirtschaft befindet sich in einer ...

Die Danziger Wirtschaft befindet sich in einer ...

Die Danziger Wirtschaft befindet sich in einer ...

Die Danziger Wirtschaft befindet sich in einer ...

Die Danziger Wirtschaft befindet sich in einer ...

Die Danziger Wirtschaft befindet sich in einer ...

Die Danziger Wirtschaft befindet sich in einer ...

Die Danziger Wirtschaft befindet sich in einer ...

Die Danziger Wirtschaft befindet sich in einer ...

Die Danziger Wirtschaft befindet sich in einer ...

Die Danziger Wirtschaft befindet sich in einer ...

Die Danziger Wirtschaft befindet sich in einer ...

Die Danziger Wirtschaft befindet sich in einer ...

Die Danziger Wirtschaft befindet sich in einer ...

Die Danziger Wirtschaft befindet sich in einer ...

Die Danziger Wirtschaft befindet sich in einer ...

von Verhandlungen über den Vertrag von 1906 ...

Man muß zunächst Mussolini zurufen ...

Abstinenz wolle vor allem sich im ...

Im „Echo de Paris“ sagt Vertignac ...

Auch der Sonderberichterhalter des ...

Mediterranische Weisestimmen

Meldung des DPA.

In den heutigen mediterranischen ...

„Stampa“ spricht von Gegenläufen im ...

Immer neue Truppenbefindungen

Meldung des DPA.

Am Tag des Zusammentritts des ...

Paris begrüßt den Zeitgewinn

Die Presse sieht jedoch pessimistisch in die Zukunft

Meldung des DPA.

Paris, 1. August.

Aus Meldungen und ...

Die Außenpolitik des „Centre“, Frau ...

schwierigste ist, England und ...

Eine Hitler-Büste in der Reichshauptbank

Reichsbank des D.R.G.

Berlin, 31. Juli.

Am Nachmittag des 31. Juli verkehrten sich in der feierlich geschmückten Eingangshalle der Reichsbankgebäude die Vertreter der Reichshaupt- und Oberbankungen der Reichsbank, um der feierlichen Aufstellung einer Büste des Führers und Reichsbankpräsidenten Adolf Hitler beizuwohnen.

Reichsbankpräsident Dr. Schacht führte u. a. aus: Die Reichsbank hat die Aufgabe, die Wirtschaft des Reiches zu fördern, das die Reichsbank geschaffen hat, die Reichsbank hat die Aufgabe, die Wirtschaft des Reiches zu fördern, das die Reichsbank geschaffen hat...

Wie der Führer zum Führer der Reichsbank geworden ist, so ist er auch der Führer der gesamten Arbeit der Reichsbank. Das ist die Aufgabe der Reichsbank, das ist die Aufgabe der Reichsbank...

Ribbentrop zum Welttreffen der NS

Berlin, 1. August. Reichsminister v. Ribbentrop hat der zum Welttreffen der NS zusammengekommenen ausländischen Jugend folgende Telegramme geschickt: „Der auf dem Welttreffen der Hitlerjugend zusammengekommenen ausländischen Jugendlichen...

Hindenburgedenken beim Reichsheer

Berlin, 31. Juli. Aus Anlaß der Heldenfeier des Todestages des verstorbenen Reichspräsidenten des Weimarer Reiches hat das Reichsheer...

„Ich bin ein Verbrechen“

München, 1. Aug. Ein hiesiger Händler mit bayerischer Herkunft hat in der Zeitung „Der Arbeiter“...

„Asturien, der Stolz aller Bolschewisten“

Moskau verberichtet den bewaffneten Aufstand

Reichsbank des D.R.G.

Moskau, 1. August.

Unter dem Vorzeichen der bolschewistischen Revolution hat sich die kommunistische Bewegung in Spanien...

Der Vertreter der politischen Bewegung, der das „Glaubenswort“ des spanischen Proletariats...

Die Aufständischen des spanischen Proletariats haben der unterirdischen bolschewistischen Organisation in den Gebieten der Asturien...

Im Mittelpunkt der Sitzung des Kongresses stand eine große Rede des spanischen Kommunistenführers Garcia...

Der Klassenkampf, für den die Kommunisten verantwortlich sind, hat von Jahr zu Jahr zugenommen...

Der Spul um Habsburg

Titlow leistet der Restauration Vorkampfdienste

(Von unserem Berliner Vertreter)

Berlin, 1. August.

Es ist interessant für die Propaganda von jedem Parteimitglied, die über die Rolle der Habsburger...

Rachübernahme durch den Nationalsozialismus in Deutschland und die Verhaftung der „Gegenpartei“...

Im einzelnen wurden die blutigen Vorkämpfer von 1. Oktober 1934 und die daraus resultierenden bewaffneten Kämpfe...

Der mehrteilige Bericht in Moskau ist eine deutliche Warnung an alle die, die glauben, sich in der beruhigenden Gewissheit...

Gründe nur zu wissen, was er will in Österreich einen gefährlichen Unruheherd...

Anheulvolle Propaganda

Reichsbank des D.R.G.

Berlin, 31. Juli.

Unter der Überschrift „Mächtige Propaganda gegen den deutschen Sozialisten, die ihre Pläne gegen die Weltbewegung einer umwälzlichen Wende in Österreich vorbereiten“...

„In den Erklärungen des amerikanischen Staatssekretärs Phillips über die Welt abzuweichen, die Pläne eines Landes in einem Weltkrieg zu unterstützen...“

Lügenmeldung über die Passionsspiele

Reichsbank des D.R.G.

Berlin, 1. August.

Die Agence Havas gibt eine aus Wien kommende Meldung wieder, wonach die Passionsspiele in Oberammergau nicht mehr in der bisherigen Form durchgeführt...

Das Warschauer Einfuhrverbot

Wahrscheinlich 13 Tote

Berlin, 1. Aug.

Bei den Bergbauarbeiten an dem sehr eingeengten Fund in der Warschauer Altstadt wurden bisher sechs Tote und 20 Verletzte...

Wissenschaft gegen Verbrechen

Umwälzender Fortschritt in der Daktulostopie

Dresden, Anfang August.

Die bei kriminalistischen Untersuchungen seit langem bekannte Methode...

Die Daktulostopie stellt eine der wirkungsvollsten und unverzichtbarsten Methoden dar...

Der einzelne Verbrechen nach verfahren amerikanische Methoden und auch europäische...

Ein anderes Mittel der Daktulostopie ein Zehnminuten zu isolieren...

neben anderen auch der berühmte Volkskundler Nummer 1, Johann Dillinger, unterzog. Die Gänge...

Die Kriminalisten erkennen frühzeitig die Notwendigkeit eines Gegenmittels für den Daktulostopie...

Die Versuche mit dieser Methode sollen sich ähnlich gelungener sein und überzeugende Er-

gebnisse gezeigt haben. Insbesondere ist ein junger Mann von Wissenschaftlern...

... und drang in die Gewalt der Liebe mächtig ein

Als Richard Wagner „Lombardier“ 1885 in Dresden unzufrieden wurde, erhaben sich alle Musiker im Lande...

Der Theatersprecher für dieses Stück gab folgende Erklärung: „Mein Gott, weshalb Josef Schweitzer, der dieses gottlose Schauspiel verfasst, bevor er in das Jenseits...“

© Deutsche Volkzeitung im Ausland. Die Universitäts-Bibliothek hat ein Exemplar für Dresden eingekauft...

in deren Räumen die polnische Gesellschaft zur Förderung der kulturellen Beziehungen...

Meinem alten Aufbaum

Don E. W. Kolbenheuer
Lieber Vater, wie ich dich liebe, wie ich dich liebe, wie ich dich liebe...

Deiner Blätter alle Geister, stehen jetzt zu dir nieder, die der Segen deiner Hände, die den Ton der Welt...

Und in deiner dreiten Krone, die ein Flug verheißener Schwestern, die von dunklen Wäldern...

Die neue Stuttgarter Ortsbauordnung

Städtebau und Baukunst müssen im Volk und seiner Eigenart verwurzelt sein

Die Stadt Stuttgart hat in ihrer Ortsbauordnung eine völlig neue Grundlage für ihre künftige städtebauliche und architektonische Entwicklung geschaffen. Durch sie wird die städtebauliche Umgebung Stuttgart in ihrem Gange, wie sie doch im ganzen Reich gezeichnet wurde, übertragbar in die folgenden Jahrzehnte wieder.

Städtebau und Baukunst waren stets der Ausdruck der geistigen Grundhaltung ihrer Zeit. Wir brauchen uns nur zu erinnern an die großen Stilformen der Gotik, der Renaissance und des Barock, die jeweils das ganze Kulturleben ihrer Zeit umfaßten und vornehmlich in ihrer Baukunst eine in sich geschlossene Weltanschauung zum Ausdruck gebracht haben. Die Baukunst ihrer Zeit stellt in den Mittelpunkt die Anforderungen der Gemeinschaft, denen sich das einzelne Bauwerk unterzuordnen hat. Auch das literarische Zeitalter hat seine Weltanschauung in seinem Bauwesen zum Ausdruck gebracht. Seine Überlegenheit des Einzelnen, seine Überlegenheit des Freiheitsbegriffes und seine materialistische Grundhaltung werden sich auch in der Baukunst seiner Bauordnungen, in der Sonderhaltung jedes einzelnen Bauwerks ohne Rücksicht auf Umgebung und Bauwerkstil, in dem hohen Preis der Prachtbauten an die Hochburgen der Nation und in dem internationalen, weltbürgerlichen Stil des sogenannten neuen Bauens. Die individualistische, fast materialistische Einstellung dieser Zeit wird am besten gekennzeichnet durch den Spruch, den man noch immer an manchen Orten findet:

„Ja dem mein Haus, wie's mir gefällt,
Ja dem ja für mein ganzes Geld.“

Im Zeichen nationalsozialistischer Weltanschauung müssen Städtebau und Baukunst den Forderungen des Volksganges unterstellt werden und sie müssen im Volk und seiner Eigenart verwurzelt sein. Aufgabe des Städtebaus und der Baukunst ist es zunächst, den Volkswesen eine gesunde und gesunde Wohnstätte zu verschaffen. Die grundlegende Voraussetzung hierfür ist die

Kaufleistung der Städte

Dieses Ziel wird in der neuen Stuttgarter Ortsbauordnung nachdrücklich verfolgt. Die Ortsbauordnung fordert eine wesentliche Verminderung der Verkaufspreise für die Fläche der Wohngebiete sowie hinsichtlich der Höhe der Gebäude, demselben Ziel dient ein weitestgehendes Verbot der Hinterhauswohnungen und die Befreiung der Dachwohnungen. Die Zahl der Stadwerke ist vielfach herabgesetzt worden. Für das Wohngebiet ist eine weitestgehendste Bauweise als Regel angeordnet worden. Dem Ziel der Volksgang dient auch die klare Trennung zwischen Industriegebiet und Wohngebiet, im Industriegebiet dürfen künftig grundsätzlich keine Wohnbauten mehr errichtet werden.

Besonders wichtig sind bei der neuen Stuttgarter Ortsbauordnung die Forderungen, die sich auf die baufälligeren

Werkaltung der einzelnen Gebäude

und auf ihre Einbindung in das Straßen- und Landschaftsbild beziehen. Der Nationalsozialismus, der aus organischen Denken heraus darauf abzielt, die Bevölkerung wieder näher mit Grund und Boden in Verbindung zu bringen, muß höchsten Wert darauf legen, daß das einzelne Bauwerk sich in die Natur

einfügt, und daß nicht die Natur durch die Überbauung verunstaltet wird. Gerade über tritt deutlich hervor, daß es sich auf dem Gebiet der Baukunst und des Bauwesens mit auf allen anderen Lebensgebieten letzten Endes um den Kampf für die nationalsozialistische Weltanschauung handelt. Immer noch es darum, daß die Einzelinteressen den Anforderungen der Gemeinschaft untergeordnet werden müssen, daß das einzelne Bauwerk sich in den Rahmen einer umfassenden städtebaulichen Gestaltung einfügen muß.

Einzelgebäude.

Die Ortsbauordnung fordert wieder Einzelforderungen, damit an den Bauwerksformen der Blick nach der Landschaft offen gehalten wird und damit überhaupt das Gepräge der Bauwerke der Allgemeinheit nicht durch überhöhte Bauweise verunstaltet wird. Wenn schon der Volksgang, der im Rahmen der Ortsbauordnung steht, seinen eigenen Wert haben kann, so soll er doch vornehmlich durch den freien Blick in die Natur der Umgebung zu ihrer Schönheit erhalten. Ebenso dienen auch die ins einzelne gehenden Vorschriften über Farbe, Höhe und dergleichen Vorschriften dem Ziel, ein gutes Landschaftsbild herzustellen, das sich wiederum abhebt von dem Durcheinander, das wir vielfach bei den Bauten der letzten Jahrzehnte infolge einer Mischung von breiten und mäßigen Bauformen aller Art feststellen müssen.

Es ist klar, daß eine Ordnung, wie sie die neue Stuttgarter Ortsbauordnung aufstellt, zunächst auf die Widerstände der Bauherren, der Grundbesitzer und vor allem der Volkswesen, setzen muß, weil dem einzelnen im Interesse des Ganzen Beschränkungen in der Ausübung seines Eigentums auferlegt werden müssen. Wir müssen aber im Sinne der nationalsozialistischen Revolution den Mut haben, für die zukünftige städtebauliche Entwicklung in der Forderung einer Aufhebung der Großstadt die Grundbesitzer aufzuheben, und wenn dadurch die Interessen einzelner betroffen werden. Wenn wir heute mit jedem Neubau schlechte Verhältnisse für andere im Jahre zu schaffen, dann dürfen wir uns nicht binden lassen an Werte, die uns einseitigen egoistischen Denken und aus engherzigerem Denken. Die Forderungen der Volksgang sind bereits im Entwurf der Ortsbauordnung berücksichtigt worden.

Ein besonderer Kampf gegen jede Hochpreispolitik und jede Überbewertung der Grundstückspreise haben, so werden wir auf der anderen Seite auch die städtebaulichen Aufgaben unter Berücksichtigung der allgemeinen wirtschaftlichen Lage lösen. Eine besondere Aufgabe hat die Stadt Stuttgart darin, die Grundbesitzer des nationalsozialistischen Bauens in die Produktion einzuführen. Im den Sinn der Ortsbauordnung der Allgemeinheit in einfacher und klarer Weise verständlich zu machen, hat die Stadt Stuttgart die Grundbesitzer nationalsozialistischer Bauanschauung in Form von 125 Bauordnungen zusammengestellt, die vor Veröffentlichung der Ortsbauordnung herausgegeben worden sind und die weit über Stuttgart hinaus bekannt und zum Teil auch nachgeahmt worden sind.

Wir leben in einem Zeitalter mit einheitlicher Weltanschauung. Diese Einheitlichkeit muß ebenso, wie dies in früheren Jahrhunderten der Fall war, auch

in der Baugeschichte in die Erscheinung treten. Das Reizvolle der Gebäude muß daher so gehalten werden, daß dem Gemeinwohl der Gesamtheit der weitestgehende Respekt entgegengebracht wird; das Innere soll und muß nach der Eigenart der einzelnen und nach seinen besonderen Bedürfnissen eingerichtet werden.

Insoweit stellt die neue Stuttgarter Ortsbauordnung die Architektenföhrer eine schwierige Aufgabe. Auf der einen Seite fordert der Bauherr von dem Architekten die Durchföhrung bestimmter Bauordnungen; auf der anderen Seite stellt die Ortsbauordnung für die Lösungsmöglichkeiten einen gewissen Rahmen auf.

Der Architekt

Das Reizvolle der Gebäude muß daher so gehalten werden, daß dem Gemeinwohl der Gesamtheit der weitestgehende Respekt entgegengebracht wird; das Innere soll und muß nach der Eigenart der einzelnen und nach seinen besonderen Bedürfnissen eingerichtet werden. Insoweit stellt die neue Stuttgarter Ortsbauordnung die Architektenföhrer eine schwierige Aufgabe. Auf der einen Seite fordert der Bauherr von dem Architekten die Durchföhrung bestimmter Bauordnungen; auf der anderen Seite stellt die Ortsbauordnung für die Lösungsmöglichkeiten einen gewissen Rahmen auf.

Insoweit stellt die neue Stuttgarter Ortsbauordnung die Architektenföhrer eine schwierige Aufgabe. Auf der einen Seite fordert der Bauherr von dem Architekten die Durchföhrung bestimmter Bauordnungen; auf der anderen Seite stellt die Ortsbauordnung für die Lösungsmöglichkeiten einen gewissen Rahmen auf.

Insoweit stellt die neue Stuttgarter Ortsbauordnung die Architektenföhrer eine schwierige Aufgabe. Auf der einen Seite fordert der Bauherr von dem Architekten die Durchföhrung bestimmter Bauordnungen; auf der anderen Seite stellt die Ortsbauordnung für die Lösungsmöglichkeiten einen gewissen Rahmen auf.

der; auf der anderen Seite fordert die internationale Baukunst, die nationale Kultur und Tradition beachtet und als höchstwertig Grundhaltung heraus den internationalen, gleichförmigen, gleichlosen, industriellierten Wohnbau ablehnt.

Die Stadt Stuttgart ist der Überzeugung, daß ihre neue Ortsbauordnung die notwendigen Voraussetzungen schafft, um das Bauen wieder in gesunde Bahnen zu lenken. Sie soll die Grundlage sein für eine von nationalsozialistischen Weltanschauung geprägte Entwicklung, die dem Grundgedanken entspricht, den Gemeinwohl vor Eigennutz zu stellen. Dabei darf das Ziel nicht nur sein, den städtebaulichen Anforderungen des modernen Städtebaus gerecht zu werden; vielmehr muß auch die Schönheit einer Stadt als ein wertvolles Gut erhalten und gefördert werden. Es muß der Nachwelt gezeigt werden, daß auch das deutsche Bauwesen wieder in einem Maßstab des geistigen Wertes unserer Vögel geworden ist.

Neuerwerbungen der Stadt, Bücher- und Leihbibliothek

Erzählendes Schrifttum: Karraich: Stein, ein Brot - Karraich: Einke, hundert Wimperl - Frage: Die von Erud. - Müller-Gleim: Feld ohne Regen - Reginald: Teufel in England - Eud: Die Mutter - Vionest: Der deutsche Wald und seine Lösser - Orlow: Die Vögel - Das große Meer - Berta: Die Welt im Spiegel.

Und verschiedene Gebilde: Auf der unbefestigten Erde von Rauten - Hilt: Vom deutschen Kindertum und im Kleinkindes - Bader: Die Töchter - Steup: Schumann, der Meister der Orgel.

Die städtische Bücher- und Leihbibliothek in U 4 ist vom 5. August bis einschließlich 10. August wegen Reinigungsarbeiten geschlossen.

Wie wird das Wetter?

Wetterprognose für die Zeit vom 1. August bis 10. August

Strandgebiete am 10. Juli abends vom Wetterwetterdienst in Verbindung mit der städtischen Bauverwaltung für langfristige Wetterprognosen.

In den letzten 5 Tagen des Juli hat es, bei sehr geringer Luftdrucklage, über Deutschland ein sehr schönes Sommerwetter eingekehrt, das Deutschland fast und unbedingtes Wetter mit im 20. gradigen, vorübergehenden Abwechslungen bringt.

Es ist zu erwarten, daß der heute über Ostpreußen liegende Hoch Druck langsam nach Osten zu Raum gewinnt, später sogar keine höheren Werte über Mitteleuropa bildet. In der ersten Hälfte des Monatsdrucks wird durch den Hochdruck in Deutschland weiches Wetter in den nächsten 5 Tagen vorwiegend trüblich und feuchter Wetter herrschen. Die Temperaturen werden sich langsam erhöhen. Im Nordosten und in Süddeutschland wird es auch noch einzelne Gewitterausbrüche geben. Doch wird auch hier in einigen Tagen Erwärmung und Belebung des Wetters eintreten.

Die zunehmende Erwärmung werden eine im 20. bis 7. August mittelmäßige Stimmungen auftreten. Zunächst wird sich bei Winden aus westlichen Richtungen in ziemlich in ganz Deutschland in Ostpreußen vorwiegend etwas später, wieder unbedingtes Wetter einstellen.

Die Gesamt-Gewitterdauer wird in Süddeutschland meistens 30 Stunden überschreiten. Die Temperatur wird in Ostpreußen im Durchschnitt unter dem Normalwert liegen.

Frankfurt

Deutsche festverzinsliche Werte	100,00
Druck Staatsanleihen	100,00
1888	100,00
1895	100,00
1900	100,00
1905	100,00
1910	100,00
1915	100,00
1920	100,00
1925	100,00
1930	100,00
1932	100,00

Landes- und Provinzbanken, Kom. Giroverb.	100,00
1888	100,00
1895	100,00
1900	100,00
1905	100,00
1910	100,00
1915	100,00
1920	100,00
1925	100,00
1930	100,00
1932	100,00

Landesbanken	100,00
1888	100,00
1895	100,00
1900	100,00
1905	100,00
1910	100,00
1915	100,00
1920	100,00
1925	100,00
1930	100,00
1932	100,00

Schuldverschreibung	100,00
1888	100,00
1895	100,00
1900	100,00
1905	100,00
1910	100,00
1915	100,00
1920	100,00
1925	100,00
1930	100,00
1932	100,00

Industrie-Aktien	100,00
1888	100,00
1895	100,00
1900	100,00
1905	100,00
1910	100,00
1915	100,00
1920	100,00
1925	100,00
1930	100,00
1932	100,00

Verkehr-Aktien	100,00
1888	100,00
1895	100,00
1900	100,00
1905	100,00
1910	100,00
1915	100,00
1920	100,00
1925	100,00
1930	100,00
1932	100,00

Ausland festverzinsliche Werte	100,00
1888	100,00
1895	100,00
1900	100,00
1905	100,00
1910	100,00
1915	100,00
1920	100,00
1925	100,00
1930	100,00
1932	100,00

Ausland Aktien	100,00
1888	100,00
1895	100,00
1900	100,00
1905	100,00
1910	100,00
1915	100,00
1920	100,00
1925	100,00
1930	100,00
1932	100,00

Verkehr Aktien	100,00
1888	100,00
1895	100,00
1900	100,00
1905	100,00
1910	100,00
1915	100,00
1920	100,00
1925	100,00
1930	100,00
1932	100,00

Verkehr Aktien	100,00
1888	100,00
1895	100,00
1900	100,00
1905	100,00
1910	100,00
1915	100,00
1920	100,00
1925	100,00
1930	100,00
1932	100,00

Berlin

Deutsche festverzinsliche Werte	100,00
1888	100,00
1895	100,00
1900	100,00
1905	100,00
1910	100,00
1915	100,00
1920	100,00
1925	100,00
1930	100,00
1932	100,00

Landesbanken	100,00
1888	100,00
1895	100,00
1900	100,00
1905	100,00
1910	100,00
1915	100,00
1920	100,00
1925	100,00
1930	100,00
1932	100,00

Schuldverschreibung	100,00
1888	100,00
1895	100,00
1900	100,00
1905	100,00
1910	100,00
1915	100,00
1920	100,00
1925	100,00
1930	100,00
1932	100,00

Industrie-Aktien	100,00
1888	100,00
1895	100,00
1900	100,00
1905	100,00
1910	100,00
1915	100,00
1920	100,00
1925	100,00
1930	100,00
1932	100,00

Verkehr-Aktien	100,00
1888	100,00
1895	100,00
1900	100,00
1905	100,00
1910	100,00
1915	100,00
1920	100,00
1925	100,00
1930	100,00
1932	100,00

Ausland festverzinsliche Werte	100,00
1888	100,00
1895	100,00
1900	100,00
1905	100,00
1910	100,00
1915	100,00
1920	100,00
1925	100,00
1930	100,00
1932	100,00

Ausland Aktien	100,00
1888	100,00
1895	100,00
1900	100,00
1905	100,00
1910	100,00
1915	100,00
1920	100,00
1925	100,00
1930	100,00
1932	100,00

Verkehr Aktien	100,00
1888	100,00
1895	100,00
1900	100,00
1905	100,00
1910	100,00
1915	100,00
1920	100,00
1925	100,00
1930	100,00
1932	100,00

Verkehr Aktien	100,00
1888	100,00
1895	100,00
1900	100,00
1905	100,00
1910	100,00
1915	100,00
1920	100,00
1925	100,00
1930	100,00
1932	100,00

Verkehr Aktien	100,00
1888	100,00
1895	100,00
1900	100,00
1905	100,00
1910	100,00
1915	100,00
1920	100,00
1925	100,00
1930	100,00
1932	100,00

Entzeichnung des Reg-England-Vertrags

Am 31. Juli in London abgezeichnete... Vertrag... Entzeichnung...

Kab dem BBU-Vertrag

Die BBU-Verträge... BBU-Vertrag... BBU-Vertrag...

Rechtsprechung

Rechtsprechung... Rechtsprechung... Rechtsprechung...

Rechtsprechung

Rechtsprechung... Rechtsprechung... Rechtsprechung...

Rechtsprechung

Rechtsprechung... Rechtsprechung... Rechtsprechung...

Rechtsprechung

Rechtsprechung... Rechtsprechung... Rechtsprechung...

Rechtsprechung

Rechtsprechung... Rechtsprechung... Rechtsprechung...

Rechtsprechung

Rechtsprechung... Rechtsprechung... Rechtsprechung...

Rechtsprechung

Rechtsprechung... Rechtsprechung... Rechtsprechung...

Rechtsprechung

Rechtsprechung... Rechtsprechung... Rechtsprechung...

Rechtsprechung

Rechtsprechung... Rechtsprechung... Rechtsprechung...

Feste Stimmung an den Börsen

Bei begrenztem Geschäftsumfang überwiegend Kurserhöhungen / Stiller Börsenschluß

Rhein-Rhône-Börse laßt sich

Die Rhein-Rhône-Börse... Rhein-Rhône-Börse... Rhein-Rhône-Börse...

Berlin überwiegen leiser

Berlin überwiegen leiser... Berlin überwiegen leiser... Berlin überwiegen leiser...

Berlin überwiegen leiser

Berlin überwiegen leiser... Berlin überwiegen leiser... Berlin überwiegen leiser...

Berlin überwiegen leiser

Berlin überwiegen leiser... Berlin überwiegen leiser... Berlin überwiegen leiser...

Berlin überwiegen leiser

Berlin überwiegen leiser... Berlin überwiegen leiser... Berlin überwiegen leiser...

Berlin überwiegen leiser

Berlin überwiegen leiser... Berlin überwiegen leiser... Berlin überwiegen leiser...

Berlin überwiegen leiser

Berlin überwiegen leiser... Berlin überwiegen leiser... Berlin überwiegen leiser...

Berlin überwiegen leiser

Berlin überwiegen leiser... Berlin überwiegen leiser... Berlin überwiegen leiser...

Berlin überwiegen leiser

Berlin überwiegen leiser... Berlin überwiegen leiser... Berlin überwiegen leiser...

Berlin überwiegen leiser

Berlin überwiegen leiser... Berlin überwiegen leiser... Berlin überwiegen leiser...

Berlin überwiegen leiser

Berlin überwiegen leiser... Berlin überwiegen leiser... Berlin überwiegen leiser...

Angriff gegen den Schweizer Franken?

Die 'Financial News'... Angriff gegen den Schweizer Franken... Angriff gegen den Schweizer Franken...

Angriff gegen den Schweizer Franken?

Angriff gegen den Schweizer Franken... Angriff gegen den Schweizer Franken... Angriff gegen den Schweizer Franken...

Angriff gegen den Schweizer Franken?

Angriff gegen den Schweizer Franken... Angriff gegen den Schweizer Franken... Angriff gegen den Schweizer Franken...

Angriff gegen den Schweizer Franken?

Angriff gegen den Schweizer Franken... Angriff gegen den Schweizer Franken... Angriff gegen den Schweizer Franken...

Angriff gegen den Schweizer Franken?

Angriff gegen den Schweizer Franken... Angriff gegen den Schweizer Franken... Angriff gegen den Schweizer Franken...

Angriff gegen den Schweizer Franken?

Angriff gegen den Schweizer Franken... Angriff gegen den Schweizer Franken... Angriff gegen den Schweizer Franken...

Angriff gegen den Schweizer Franken?

Angriff gegen den Schweizer Franken... Angriff gegen den Schweizer Franken... Angriff gegen den Schweizer Franken...

Angriff gegen den Schweizer Franken?

Angriff gegen den Schweizer Franken... Angriff gegen den Schweizer Franken... Angriff gegen den Schweizer Franken...

Angriff gegen den Schweizer Franken?

Angriff gegen den Schweizer Franken... Angriff gegen den Schweizer Franken... Angriff gegen den Schweizer Franken...

Angriff gegen den Schweizer Franken?

Angriff gegen den Schweizer Franken... Angriff gegen den Schweizer Franken... Angriff gegen den Schweizer Franken...

Angriff gegen den Schweizer Franken?

Angriff gegen den Schweizer Franken... Angriff gegen den Schweizer Franken... Angriff gegen den Schweizer Franken...

Angriff gegen den Schweizer Franken?

Angriff gegen den Schweizer Franken... Angriff gegen den Schweizer Franken... Angriff gegen den Schweizer Franken...

Waren und Märkte

Mannheimer Großmarkt für Getreide und Futtermittel (amlich) / 1. August

Table with columns for various goods and their prices. Includes items like wheat, flour, and other commodities.

Berliner Devisen

Table showing exchange rates for various currencies. Columns include currency names and their respective rates.

Waren und Märkte

Waren und Märkte... Waren und Märkte... Waren und Märkte...

Waren und Märkte

Waren und Märkte... Waren und Märkte... Waren und Märkte...

Waren und Märkte

Waren und Märkte... Waren und Märkte... Waren und Märkte...

Waren und Märkte

Waren und Märkte... Waren und Märkte... Waren und Märkte...

Waren und Märkte

Waren und Märkte... Waren und Märkte... Waren und Märkte...

Waren und Märkte

Waren und Märkte... Waren und Märkte... Waren und Märkte...

Waren und Märkte

Waren und Märkte... Waren und Märkte... Waren und Märkte...

Waren und Märkte

Waren und Märkte... Waren und Märkte... Waren und Märkte...

Waren und Märkte

Waren und Märkte... Waren und Märkte... Waren und Märkte...

Waren und Märkte

Waren und Märkte... Waren und Märkte... Waren und Märkte...

Waren und Märkte

Waren und Märkte... Waren und Märkte... Waren und Märkte...

SPORT DER N.M.Z.

Im Schatten der Olympiade 1936

Am Samstag und Sonntag in Berlin: die deutschen Leichtathletik-Meisterschaften

Die kommenden Wochenenden werden die deutschen Leichtathletik-Meisterschaften auf dem Weg der Olympiade in Berlin sein. Die Meisterschaften werden am Samstag und Sonntag in Berlin stattfinden. Die Meisterschaften werden am Samstag und Sonntag in Berlin stattfinden. Die Meisterschaften werden am Samstag und Sonntag in Berlin stattfinden.

Die Meisterschaften werden am Samstag und Sonntag in Berlin stattfinden. Die Meisterschaften werden am Samstag und Sonntag in Berlin stattfinden. Die Meisterschaften werden am Samstag und Sonntag in Berlin stattfinden.

Die Auslosung der Doppel für Hamburg

Vor Beginn der deutschen Tennismeisterschaften

Die Auslosung der Doppel für Hamburg wird am Samstag und Sonntag in Berlin stattfinden. Die Auslosung der Doppel für Hamburg wird am Samstag und Sonntag in Berlin stattfinden.

Die Auslosung der Doppel für Hamburg wird am Samstag und Sonntag in Berlin stattfinden. Die Auslosung der Doppel für Hamburg wird am Samstag und Sonntag in Berlin stattfinden.

Ein Festabzeichen für die Winter-Olympiade



Das Abzeichen der Winter-Olympiade wird am Samstag und Sonntag in Berlin stattfinden. Das Abzeichen der Winter-Olympiade wird am Samstag und Sonntag in Berlin stattfinden.

Mannheimer ES-Reiter beim Münchener Steuertag

Die Mannheimer ES-Reiter sind am Samstag und Sonntag in Berlin anwesend. Die Mannheimer ES-Reiter sind am Samstag und Sonntag in Berlin anwesend.

Ein lustiges Wettschwimmen



Das war ein Wettschwimmen für Kinder, das in Berlin durchgeführt wurde. Das Wettschwimmen für Kinder wurde am Samstag und Sonntag in Berlin durchgeführt.

Unsere Leichtathletik unter europäischem Gesichtswinkel

Die deutsche Leichtathletik wird am Samstag und Sonntag in Berlin stattfinden. Die deutsche Leichtathletik wird am Samstag und Sonntag in Berlin stattfinden.

Glänzende Amerikaner-Leistungen in Göteborg

Die amerikanischen Athleten sind am Samstag und Sonntag in Berlin anwesend. Die amerikanischen Athleten sind am Samstag und Sonntag in Berlin anwesend.

Nach Elathert in München

Die Elathert sind am Samstag und Sonntag in Berlin anwesend. Die Elathert sind am Samstag und Sonntag in Berlin anwesend.

Amtlicher Taschenfahrplan
für Mannheim Ludwigshafen u. Heidelberg
auf 30 Pf.
Sommer-Ausgabe 1935
UEBERALL ZU HABEN

